

Presseinformation

05.03.2012

Erfolgreiche Förderung moderner Holzverwendung in der Eifel in 2011 und Ausbau der Aktivitäten in 2012

Im zurückliegenden Jahr 2011 konnten das Holzkompetenzzentrum Rheinland und das Netzwerk Wald und Holz Eifel e.V. durch vielfältige Maßnahmen die Verwendung moderner Holzprodukte aus nachhaltiger, heimischer Forstwirtschaft unterstützen. Hierbei wurde die Arbeit stark durch das Internationale Jahr der Wälder der Vereinten Nationen geprägt. Mit dem Start des Projekts HolzCluster.Eifel wurden die Informationsangebote und Veranstaltungen maßgeblich erweitert. In 2012 werden die verschiedenen Aktivitäten rund um das Themenfeld Wald und Holz weiter ausgebaut. Während die Eifel im Bereich der Forst- und Holzwirtschaft als Regionalcluster und Netzwerk sehr gut aufgestellt ist, wird sich die Region nun auch verstärkt mit angrenzenden Wald- und Holzregionen austauschen und sich, in Nordrhein-Westfalen, auch auf Landesebene fachlich einbringen.

Holzkompetenzzentrum Rheinland

Das Holzkompetenzzentrum Rheinland beteiligte sich intensiv am Internationalen Jahr der Wälder 2011. Hierzu gehörte die Organisation einer Vortragsveranstaltung zum Thema „Wälder der Erde, in NRW und in der Eifel – Bedeutung, Erhalt und nachhaltige Nutzung“, die Beteiligung an den Internationalen Bonner Waldtagen sowie die Beteiligung an der Abschlussveranstaltung des Landes NRW im Landtag in Düsseldorf.

Themen der modernen Holzverwendung präsentierte das Holzkompetenzzentrum u. a. auf der LIGNA, der Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft in Hannover, dem Europäischen Kongress für energieeffizientes Bauen mit Holz in Köln sowie, im Januar 2012, auf der Messe DEUBAU in Essen.

Das Holzkompetenzzentrum Rheinland kooperierte mit verschiedenen Einrichtungen in der Region und unterstützte diese fachlich. So wurden die Bioenergieregion Eifel bei der Erstellung einer Studie zur energetischen Holznutzung in der Region und die Landesgartenschau Zülpich 2014 bei den Vorbereitungen für die Errichtung eines Besuchergebäudes in Holzbauweise fachlich beraten. Im Januar 2012 trug das Holzkompetenzzentrum an der Beteiligung der LEADER-Region Eifel an der Internationalen Grünen Woche in Berlin bei. Mit Bezug zum neuen Studiengang Holzingenieurwesen wird das Holzkompetenzzentrum die Zusammenarbeit mit dem Fachhochschule Aachen weiter ausbauen.

Auch in 2012 wird zu den wesentlichen Aufgaben des Holzkompetenzzentrums Rheinland die Geschäftsführung des Netzwerks Wald und Holz Eifel e.V. inkl. der Betreuung des Projekts HolzCluster.Eifel gehören.

Für den Landesbetrieb Wald und Holz NRW unterstützte das Holzkompetenzzentrum die Erstellung zweier Informationsbroschüren zum Thema des Bauens und Modernisierens mit Holz, die nun landesweit Fachleuten und Bauherren zur Verfügung gestellt werden.

Zum Jahreswechsel wurde das Holzkompetenzzentrum Rheinland Mitglied im Landesbeirat Holz NRW, der Plattform für die Forst- und Holzwirtschaft in Nordrhein-Westfalen. Der Leiter des Holzkompetenzzentrums, Dr. Thorsten Mrosek, wurde in den Vorstand des Landesbeirates gewählt, um zukünftig das Rheinland und die Eifel noch stärker in diesem Gremium vertreten zu können. In das 2012 einzurichtende Clustermanagement für die Forst- und Holzwirtschaft in NRW wird sich das Holzkompetenzzentrum aktiv einbringen.

Netzwerk Wald und Holz Eifel e.V. mit Projekt HolzCluster.Eifel

Das Netzwerk Wald und Holz Eifel e.V. konnte seine Aktivitäten in 2011 maßgeblich ausbauen, insbesondere aufgrund des Starts des Projekts HolzCluster.Eifel. Mit der Einrichtung der Koordinationsstelle wurde das Netzwerk mit zwei Projektstellen ausgestattet. Im Rahmen des Projekts wurde der Gesamtauftritt des Netzwerks umfassend überarbeitet. So können sich nun die derzeit rund 80 Mitgliedsfirmen und -einrichtungen sehr ansprechend auf der Internetseite und im Rahmen von Informationsmaterialien präsentieren.

Neben der Auftaktveranstaltung zum Projekt HolzCluster.Eifel mit der offiziellen Vorstellung durch Johannes Remmel, Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW, wurden verschiedenen Fachveranstaltungen und Arbeitsgruppensitzungen organisiert. Hierzu gehörte u. a. die Organisation der 1. Impulsveranstaltung zum Thema des modernen Holzbaus (unter Beteiligung von u. a. drei Hochschulprofessoren der Fachhochschulen Aachen und Köln) und die Organisation einer Exkursion zur A1-Grünbrücke Heinzenberg bei Nettersheim.

In 2012 werden die drei Leitprojekte des Projekts HolzCluster.Eifel – „Holzbau-Musterhausanlage“, „Holz-Energiehof“ und „Holz-Campus“ weiter ausgearbeitet. Hierzu werden weitere Fachveranstaltungen und Arbeitsgruppensitzungen organisiert sowie externe Expertisen eingeholt. Als Beispiel wird unter dem Leitprojekt „Holz-Campus“ die Einrichtung einer Plattform zu regionalen Bildungsangeboten für die Holzbranche sowie die fachliche Unterstützung der Errichtung eines regionalen Informations-, Ausstellungs- und Bildungszentrums verstanden.

Die 2. Impulsveranstaltung des Projekts wird im Frühjahr 2012 zum Thema beruflicher Bildung in der Holzbranche stattfinden. Eine Beteiligung am Projekt und an den Arbeitsgruppen „Holzbau / Holzprodukte“, „Energetische Holznutzung“, „Berufliche Qualifikation“ und „Marketing / PR“ ist jederzeit für neue Projektteilnehmer möglich.

Hintergrund

Das Holzkompetenzzentrum Rheinland bietet vielfältige Informations- und Serviceangebote zum Thema moderner Holzverwendung aus nachhaltiger, heimischer Forstwirtschaft. Es unterstützt die Entwicklung der regionalen Holzbranche durch Ansätze eines Cluster- und Netzwerkmanagements. Das Leistungsangebot richtet sich insbesondere an gewerbliche und öffentliche Fachzielgruppen, Multiplikatoren und Bildungsträger sowie Endverbraucher. Das Rheinland und die Eifel bilden hierbei einen räumlichen Arbeitsschwerpunkt des Zentrums. Das Holzkompetenzzentrum Rheinland ist eine Kooperation zwischen dem Regionalforstamt Hocheifel-Zülpicher Börde des Landesbetriebes Wald und Holz NRW und der Gemeinde Nettersheim. Zudem stellt es eine Schwerpunktaufgabe des Landesbetriebes Wald und Holz NRW dar.

Das Netzwerk Wald und Holz Eifel e. V. ist ein Zusammenschluss von derzeit rund 80 Unternehmen und Einrichtungen der Holz- und Forstwirtschaft in der Eifel. Ziel des Netzwerks ist die Förderung der Verwendung moderner Holzprodukte aus nachhaltiger Forstwirtschaft und die Unterstützung der regionalen Holzbranche. Das Projekt HolzCluster.Eifel ist das aktuelle Leitprojekt des Netzwerks. Die Geschäftsführung des Wald und Holz Eifel e. V. inkl. der Betreuung des Projekts HolzCluster.Eifel erfolgt durch das Holzkompetenzzentrum Rheinland. Beim Netzwerk Wald und Holz Eifel e. V. handelt es sich hierbei um eine Netzwerkinitiative unter dem Dach der Zukunftsinitiative Eifel.

Pressekontakt

Dr. Thorsten Mrosek
Leitung Holzkompetenzzentrum Rheinland
Geschäftsführung Wald und Holz Eifel e.V.

Holzkompetenzzentrum Rheinland
c/o Regionalforstamt Hocheifel-Zülpicher Börde,
Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Römerplatz 12
53947 Nettersheim
Tel.: 02486 - 801026
Fax: 02486 - 801025
t.mrosek@hkzr.de
www.hkzr.de

Bereitstellung von Bildmaterial auf Anfrage. Um die Zusendung von Belegexemplaren wird gebeten.